

Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR-R/C/042(VI)/18			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ortschaftsrat Randau/Calenberge	Donnerstag, 13.09.2018	Bürgerhaus Randau Müllerbreite 16	19:00Uhr	19:40Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 14.06.2018
- 4 Anfragen
- 5 Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates
 - 5.1 Baumfällung in der Schlossstraße
 - 5.2 Stand Oktoberfest 2018
 - 5.3 Bürgerhaus Randau
 - 5.4 Erlebnispfad

- 5.5 Themen für die OB-DB am 18.09.2018 in Randau
- 6 Bürgerfragestunde
- 7 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Günther Kräuter

Mitglieder des Gremiums

Axel Jahoda

Michael Kaufholz

Oliver Pattloch

Johanna Pellmann

Geschäftsführung

Eileen Herrmann

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Barbara Nowack

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister von Randau/Calenberge Günther Kräuter begrüßt die anwesenden Ortschaftsräte und Bürger. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest. Von 6 Ortschaftsräten sind 5 anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates gegeben.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Der Ortschaftsrat bestätigt die Tagesordnung einstimmig mit 5:0:0.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 14.06.2018

Der Ortschaftsrat genehmigt die Niederschrift vom 14.06.2018 einstimmig mit 5:0:0.

4. Anfragen

Frau Pellmann weist auf den ungepflegten Zustand des Buswartehäuschens in der Straße Zur Kreuzhorst hin und schlägt eine Renovierung vor. Herr Kräuter erinnert an seine Absicht, das Wartehäuschen gemeinsam mit Frau Zierkler zu renovieren, und er sichert zu, dies zeitnah umzusetzen.

Mit Verweis auf den am 08.12.2018 in Randau stattfindenden Weihnachtsmarkt bittet Herr Jahoda darum, bei der Vereinbarung eines gemeinsamen Sitzungstermins mit dem Ortschaftsrat Pechau zu beachten, dass es nicht zu einer Terminkollision kommt. Herr Kräuter stimmt zu und merkt an, dass seitens des Ortschaftsrates Pechau noch kein konkreter Termin benannt wurde.

Frau Pellmann erkundigt sich nach den für den Waldweg zwischen Randau und Pechau vorgesehenen Arbeiten. Herr Kräuter informiert über die Aussage des Wirtschaftsbeigeordneten Herrn Nitsche, dass im Zuge der Herstellung des Rad- und Wanderweges auch Glasfaserkabel verlegt werden sollen. Bezüglich der Baumaßnahme konnte jedoch noch nicht mit allen Eigentümern des Weges eine Einigung erzielt werden. Frau Pellmann stellt fest, dass der ursprüngliche Radweg aufgrund des starken Unkrautbewuchses nicht befahrbar ist. Zudem weist sie darauf hin, dass auf dem durch die Kreuzhorst führenden Radweg nach Randau feiner Split aufgebracht wurde. Da dieser Zustand für die Befahrbarkeit mit dem Rad noch nicht optimal ist, fragt sie nach, ob weitere Maßnahmen für den Weg vorgesehen sind. Herr Kräuter sichert zu, diesbezüglich bei der Stadtverwaltung nachzufragen.

5. Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates

5.1. Baumfällung in der Schlossstraße

Herr Kräuter berichtet über eine nicht mehr standsichere Birke auf dem Grundstück des Randauer Schlosses, welche möglicherweise auf das Grundstück Schmidt stürzen könnte. Das Umweltamt hat die gefährdete Standsicherheit der Birke bestätigt und angekündigt, dass im Falle der Beantragung einer Baumfällung eine Genehmigung erteilt werden würde. Herr Kräuter hat der Grundstückseigentümerin empfohlen, den Baum zu entfernen, und ihr bereits einen entsprechenden Kostenvoranschlag übersenden lassen. Leider erfolgte diesbezüglich bisher keine Reaktion der Grundstückseigentümerin.

5.2. Stand Oktoberfest 2018

Herr Schulz informiert über die laufenden Vorbereitungsarbeiten für das Oktoberfest und berichtet über die erhaltene Ordnungsverfügung, welcher ordnungsgemäß in Abstimmung mit dem Bauordnungsamt nachgekommen wurde.

In diesem Zusammenhang nimmt Herr Schulz Bezug auf den diesjährigen Weihnachtsmarkt und teilt mit, dass dieser in Abstimmung mit dem Förderverein Randau am Steinzeitdorf Randau ausgerichtet wird. Das Theaterstück wird dennoch im Bürgerhaus Randau stattfinden. Herr Kräuter schlägt vor, in der Versammlung im Januar über weitere mögliche Standorte für den Weihnachtsmarkt, wie zum Beispiel das Bürgerhaus Randau, zu sprechen. Herr Schulz ist einverstanden, gibt aber den Hinweis, dass am Veranstaltungsort sanitäre Anlagen sowie ein Kraftstromanschluss zur Verfügung stehen müssen. Weiterhin äußert er die Bitte an den Sportverein Calenberge, auch in diesem Jahr wieder Strickwaren zum Verkauf anzubieten, da die Nachfrage nach diesen Waren sehr groß ist. Herr Kaufholz sichert zu, in diesem Jahr wieder die Bastelstraße für die Kinder durchzuführen. Als Termin für den diesjährigen Weihnachtsmarkt nennt Herr Schulz den 08.12.2018. Er weist abschließend darauf hin, dass noch freie Räumlichkeiten für weitere Stände vorhanden sind.

5.3. Bürgerhaus Randau

Herr Kräuter macht auf den erforderlichen Außenanstrich für das Bürgerhaus Randau aufmerksam. Zudem teilt er mit, dass das KGM Möglichkeiten für die Verdunkelung des Bürgerhauses geprüft hat, um den hohen Innentemperaturen im Sommer entgegenzuwirken. Dabei wurde das Anbringen von Rollos sowie von Folien untersucht. Im Ergebnis hat sich das KGM insbesondere aus Kostengründen dafür entschieden, eine Folie auf den Oberlichtfenstern anbringen zu lassen. Diese Maßnahme ist nun für das Frühjahr 2019 vorgesehen.

5.4. Erlebnispfad

Herr Kräuter macht deutlich, dass für den Erlebnispfad in Randau ein Anstrich der Holzelemente erforderlich wird. Er teilt jedoch mit, dass sich seitens der Stadtverwaltung bisher kein Bereich als zuständig für den Erlebnispfad erklärt hat. Auf Nachfrage wurde vom KGM, vom SFM sowie vom Stadtplanungsamt die Zuständigkeit negiert. Herr Kräuter kündigt an, diese Angelegenheit in der Dienstberatung des Oberbürgermeisters anzusprechen.

5.5. Themen für die OB-DB am 18.09.2018 in Randau

Herr Kräuter teilt mit, dass im Vorfeld die folgenden Themen für die am 18.09.2018 in Randau stattfindende Dienstberatung des Oberbürgermeisters angemeldet wurden:

1. Bürgerhaus Randau (Anstrich, Fenster, Zweige Kastanie, Geschirrspüler)
2. Anstrich Erlebnispfad
3. Planungsmittel für Reparaturarbeiten im Steinzeitdorf Randau für den Haushalt 2019
4. Streuobstwiese am Greifenwerder
5. Termin für die Fortsetzung des Deichbaus von Magdeburg nach Schönebeck

Auf seine Nachfrage nach zusätzlichen Themen, werden keine weiteren Vorschläge geäußert. Herr Kräuter äußert die Absicht, über die gemeldeten Themen hinaus auch den starken Bewuchs in der Alten Elbe im Bereich der Überfahrt am Schloss Randau zu thematisieren. Zudem wird er darauf hinweisen, dass die Umflut im Bereich des Dammes nicht mehr beräumt wird.

6. Bürgerfragestunde

Herr Schulz gibt den Hinweis, dass die Grabeneinläufe auf Höhe der Feuerwehr sowie des Grundstückes Heilmann noch immer verunreinigt sind. Herr Kräuter teilt mit, dass die Abläufe erst vor Kurzem durch den Hausmeister gesäubert wurden.

Herr Schulz informiert weiterhin über eine stark beschädigte Birke vor dem Grundstück Zur alten Elbe 2a und die Befürchtung der Anwohner, dass diese aufgrund ihrer gefährdeten Standsicherheit auf das Haus stürzen könnte. Herr Kräuter legt dar, dass der betreffende Baum bereits zwei Mal durch Baumgutachter geprüft und als standsicher eingeschätzt wurde. Herr Schulz merkt an, dass sich mittlerweile jedoch die Rinde vom Baum gelöst hat und ein Umsturz des Baumes absehbar ist. Herr Kräuter sichert zu, den Hinweis erneut an die Stadtverwaltung weiterzugeben. In diesem Zusammenhang weist er auf die geschädigte Pappel am Ortseingang Randau hin, für welche er die Fällung angeregt hat. Die Stadtverwaltung sieht diesbezüglich jedoch keinen Handlungsbedarf.

Frau Friedrich macht auf den notwendigen Rückschnitt der Linden in der Randauer Dorfstraße aufmerksam. Sie macht kritisch deutlich, dass die Äste der Bäume bereits auf den Hausdächern liegen. Herr Kräuter kündigt an, diesen Hinweis an den SFM weiterzugeben. In diesem Zusammenhang macht er darauf aufmerksam, dass die Äste der Kastanie neben dem Bürgerhaus Randau ebenfalls auf dem Dach aufliegen und die Situation bereits durch KGM und SFM begutachtet wurde. Dabei wurde festgestellt, dass die Kastanie möglicherweise ganz entfernt werden muss.

Herr Hesse gibt den Hinweis, dass der Grabenablauf am Kuhstall fast komplett verstopft ist. Er stellt kritisch fest, dass nach den Mäharbeiten die Rasenmähd weiterhin nicht aus den Gräben entfernt wird. Herr Kräuter kündigt an, diese Thematik in der am 18.09.2018 in Randau stattfindenden Dienstberatung des Oberbürgermeisters anzusprechen.

Frau Hesse informiert, dass der Sand am Spielplatz in Calenberge ausgetauscht wurde, die Bänke jedoch weiterhin in einem schlechten Zustand sind. Herr Kräuter äußert die Absicht, den Hausmeister der Ortschaften mit der Aufbereitung der Bänke zu beauftragen.

Darüber hinaus informiert Frau Hesse über ihren bereits an Frau Herrmann weitergegebenen Hinweis auf den erforderlichen Rückschnitt der Bäume in der Calenberger Dorfstraße, da diese bereits auf die Hausdächer ragen. Frau Herrmann hat dem SFM diesen Umstand gemeldet, eine Reaktion steht jedoch noch aus.

Frau Wilhelm berichtet über lose Pflastersteine im Bereich der Buswendeschleife in Randau. Herr Kräuter sichert zu, die MVB darüber zu informieren. In diesem Zusammenhang stellt er fest, dass sich die neue Bushaltestelle in einem sehr guten Zustand befindet, der Wartebereich jedoch durch Zigarettenstummel verunreinigt ist. Er kündigt daher an, der Stadtverwaltung vorzuschlagen, gesonderte Aschenbecher an den vorhandenen Abfallbehältern anzubringen.

Auf Nachfrage des Herrn Schulz bezüglich des Maßnahmebeginns zur Revitalisierung der Alten Elbe teilt Herr Kräuter mit, dass der Planungsbeginn ab dem Jahr 2020 vorgesehen ist, der Bauzeitraum ist vorläufig für die Dauer von 2022 bis 2030 angesetzt. Herr Schulz möchte bezüglich des ab Schönebeck beginnenden Deichbaus wissen, wann der Baubeginn in Randau vorgesehen ist. Herr Kräuter ist noch kein konkreter Termin bekannt und er kündigt an, dies in der Dienstberatung des Oberbürgermeisters zu erfragen.

Mit Verweis auf die hohen Teilnehmerzahlen bei den Proben des Chores informiert Herr Bierschenk über die nicht zufriedenstellende Verteilung gekühlter Luft im großen Saal des Bürgerhauses Randau. Er fragt nach, ob die Versetzung der Klimageräte oder eine alternative Maßnahme umsetzbar wäre, um eine gleichmäßigere Luftverteilung zu erzielen. Herr Kräuter hält die Erfordernis eines solchen Aufwandes für fraglich, sichert jedoch zu, diese Bitte an die Stadtverwaltung heranzutragen.

7. Verschiedenes

Herr Kräuter nimmt Bezug auf den über den Greifenwerder führenden Abschnitt des Elberadweges und erinnert an die ursprüngliche Absicht der Stadt, das Kopfsteinpflaster mit einer Asphaltsschicht zu überziehen. Die Umsetzung dieses Vorhabens sei nun laut aktueller Aussage des Tiefbauamtes nicht mehr realistisch. Herr Kräuter weist auf die Alternative hin, die bereits seitlich neben der Kopfsteinpflasterstraße eingefahrene Spur als kleinen Radweg anzulegen, oder dem bereits mehrfach vom Ortschaftsrat hervorgebrachten Wunsch nachzukommen, die Beschilderung für den Radweg zu versetzen, sodass dieser über den gut ausgebauten Parallelweg verläuft. Die Änderung der Beschilderung wurde bisher immer wieder von der Stadtverwaltung abgelehnt. Herr Kräuter kündigt an, auch diese Thematik erneut in der Dienstberatung des Oberbürgermeisters aufzugreifen.

Herr Kräuter schließt die Sitzung um 19:40 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Günther Kräuter
Ortsbürgermeister

Eileen Herrmann
Schriftführerin